

619273-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Elektrische Lampen und Leuchten – Lieferung kopfbewegten, automatisierten LED-Profilscheinwerfer (Movinglights)

OJ S 181/2025 22/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayreuther Festspiele GmbH

E-Mail: vergabestelle@bayreuther-festspiele.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung kopfbewegten, automatisierten LED-Profilscheinwerfer (Movinglights)

Beschreibung: Mittels dieses Vergabeverfahrens sollen geeignete, zuverlässige und fachkundige Unternehmen mit der Lieferung von LED-Profilscheinwerfern (Movinglights) bezüglich den in der Leistungsbeschreibung angegebenen Produkten beauftragt werden. Sollten Alternativen angeboten werden, muss sichergestellt sein, dass sie zu 100% mit dem vorhandenen System kompatibel sind und ohne Abweichung mit den vorhandenen Scheinwerfern dieser Serie (Halcyon Platinum und Titanium jeweils High Fidelity) fehlerfrei und ohne größere Ein-/Umstellung bedienbar sein. Eine Wartung vor Ort muss jederzeit kurzfristig möglich sein.

Kennung des Verfahrens: e84ddc2d-6ca0-4ba0-9960-afb827f97881

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Festspielhügel 1-2

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95445

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: CrossBorderLaw

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Weitere Gründe wie folgt: Bestimmte Bieter können bzw. müssen nach

Maßgabe der §§ 123, 124 GWB, § 16 EU VOB/A und § 42 Abs. 1 VgV und § 31 Abs. 1 UVgO im Vergabeverfahren ausgeschlossen werden

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kopfbewegter, automatisierter LED - Profilscheinwerfer (Movinglight)

Beschreibung: Allgemein 1. Der Scheinwerfer soll einen hohen Lichtoutput aus einer Weisslicht-LED - Quelle ("Engine") und stufenlose, subtraktive Farbmischung mittels Cyan, Magenta, Yellow sowie einer stufenlosen CTO-Korrektur bieten. Der Scheinwerfer soll über ein Blendenschiebersystem sowie über zwei eingebaute Goboräder, ein Animationsrad, zwei unabhängig nutzbare Prismen sowie mindestens drei unabhängige, lineare Frostfilter ("light", "medium" und "heavy frost") verfügen. 2. Der Scheinwerfer muss der EN60598-2-17 Norm entsprechen und eine CE Zertifizierung haben, ferner muss das Produkt über UL 1573-Zertifizierung (für Bühnen- und Studioeinsatz) verfügen. 3. Der Scheinwerfer muss dem USITT DMX-512A - Standard entsprechen. (alle genaueren Spezifikationen müssen den Vergabeunterlagen entnommen werden) Zertifizierung 1. Der Scheinwerfer muss CE-konform und entsprechend gekennzeichnet sein, entsprechende Nachweise sind beizufügen. 2. Der Scheinwerfer soll ETL-/cETL gelistet sein und der Norm UL1573, "standard for stage and studio use" entsprechen. 3. Der Scheinwerfer muss der EN 55015 EMC-Norm entsprechen. 4. Der Scheinwerfer hat der IP-20 - Klassifizierung zu entsprechen. Gewährleistung: 1. Neben der gesetzlichen Gewährleistung sind herstellerseitig 5 Jahre Garantie auf die LED-Engine zu gewähren. Hier beschriebene Geräte: Hersteller: Electronic Theatre Controls (ETC) Fabrikat: High End Systems Halcyon Platinum (HighFidelity) oder vergleichbar Sollten Alternativen angeboten werden, muss sichergestellt sein, dass sie zu 100% mit dem vorhandenen System kompatibel sind und ohne Abweichung mit den vorhandenen Scheinwerfern dieser Serie (Halcyon Platinum und Titanium jeweils High Fidelity) fehlerfrei und ohne größere Ein-/Umstellung bedienbar sein. Eine Wartung vor Ort muss jederzeit kurzfristig möglich sein. Interne Kennung: 120825-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

Menge: 11 Stück

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Festspielhügel 1-2

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95445

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 19/12/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere

Unternehmen (KMU) geeignet. (A) Die Zuschlagskriterien werden in den

Verfahrensbedingungen aufgeführt. (B.) Mehrere Bewerber können sich zu einer

Bewerbergemeinschaft zusammenschließen. Bewerbergemeinschaften haben mit der

Angebotsabgabe die Bewerbergemeinschaftserklärung (gemäß Vordruck Anlage 6)

einzureichen. Es sind sämtliche unter Abschnitt „Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung“ dieser Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen jeweils von allen

Mitgliedern der Bewerber-/Bietergemeinschaft mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Die unter

Abschnitt „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ und unter Abschnitt „Technische

und berufliche Leistungsfähigkeit“ dieser Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen können

für die Bewerber-/Bietergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden. (C.) Beabsichtigt der

Bewerber/ Bieter/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft, Teile der zu vergebenden Leistung von

anderen Unternehmen ausführen zu lassen (Unteraufträge) gilt das Folgende: Im Falle der

Unterauftragsvergabe an andere Unternehmen sind mit der Abgabe des Angebots Art und

Umfang des zu übertragenden Leistungsteils anzugeben. Spätestens vor Zuschlagserteilung,

sind die anderen Unternehmen namentlich zu benennen. Für die mitzuteilenden Angaben ist

in den Vergabeunterlagen der Vordruck "Leistung Unterauftragnehmer" (gemäß Vordruck

Anlage 7) zu verwenden. Ferner muss der Bewerber/Bieter/die Bewerber-/Bietergemeinschaft

nachweisen, dass ihm/ihr zum Zeitpunkt der Auftragserfüllung die erforderlichen Mittel der

vorgesehenen Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. Hierfür ist in den

Vergabeunterlagen die "Verpflichtungserklärung" (gemäß Vordruck Anlage 5) zu verwenden.

Der Vordruck ist spätestens vor Zuschlagserteilung einzureichen. Spätestens vor

Zuschlagserteilung sind außerdem für jedes Unternehmen die Vor-drucke Eigenerklärung über

das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 123, 124 GWB (gemäß Vordruck Anlage

10) einzureichen. Der Auftraggeber über-prüft vor der Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für

den Ausschluss des Unterauftragnehmers vorliegen. Bei Vorliegen zwingender

Ausschlussgründe verlangt der Auftraggeber die Ersetzung des Unterauftragnehmers. Bei

Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe kann die Ersetzung verlangt werden. Der

Auftraggeber wird dem Bieter/der Bietergemeinschaft dafür eine Frist setzen. (D.) Beabsichtigt

Bewerber/ Bieter/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft, im Hin-blick auf die erforderliche

wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die

Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, so gilt das Folgende: Im Falle der

Eignungsleihe müssen die anderen Unternehmen bereits mit der Ab-gabe des

Teilnahmeantrages benannt werden und es sind Art und Umfang der von ihnen in Anspruch

genommenen Kapazitäten anzugeben. Dies geschieht mit Hilfe des Vordrucks "Erklärung

Eignungsleihe" (gemäß Vordruck Anlage 9). Jedes der benannten Unternehmen hat sich

zudem zu verpflichten, für den Zuschlagsfall dem Bewerber/Bieter/die Bewerber-

/Bietergemeinschaft die entsprechenden Kapazitä-ten zur Verfügung zu stellen. Für die

mitzuteilenden Angaben und die Verpflichtung ist in den Vergabeunterlagen der Vordruck

"Verpflichtungserklärung" (gemäß Vor-druck Anlage 5) zu verwenden. Die Eigenerklärungen /Nachweise über die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sind insoweit für Dritte vorzulegen, wie sich der Bewerber/Bieter /die Bewerber-/Bietergemeinschaft auf ihre Eignung beruft. Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber/Bieter/die Bewerber-/Bietergemeinschaft für jedes andere Unternehmen zudem die geforderten Nachweise zur Eignung für diejenigen Eignungskriterien mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, für die die Kapazitäten in Anspruch genommen werden. Der Austausch oder die Änderung eines oder mehrerer benannter anderer Unternehmen ist nach Ablauf der Angebotsfrist regelmäßig unzulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes. Die Bewerber/ Bewerbergemeinschaft werden gebeten, sich auch insoweit mit der einschlägigen vergaberechtlichen Rechtsprechung vertraut zu machen. Mit der Angebotsabgabe sind außerdem für jedes der benannten Unternehmen die Vordrucke Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 123, 124 GWB (gemäß Vordruck Anlage 10) einzureichen. Soweit der Auftraggeber vorliegend auf zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB Bezug genommen hat, schreibt er hiermit vor, dass der Bewerber/Bieter/die Bewerber-/Bietergemeinschaft ein Unternehmen, das das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllt oder bei dem zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen, ersetzen muss. Soweit der Auftraggeber vorliegend auf fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB Bezug genommen hat, schreibt er hiermit vor, dass der Bewerber/Bieter/die Bewerber-/Bietergemeinschaft ein Unternehmen, bei dem fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, ersetzen muss. Der Auftraggeber wird dem Bewerber/Bieter/die Bewerber-/Bietergemeinschaft dafür eine Frist setzen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate, eine Kopie ist ausreichend) gemäß den Vorgaben aus Ziffer III.1.1 (4) der EU-Bekanntmachung. Sofern nach der jeweiligen Rechtsordnung vorgesehen, haben ausländische Bewerber gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Diese sind zwingend ins Deutsche zu übersetzen und die Übersetzung ist beglaubigt vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste verbindliche Angebot erteilt. Als Kriterium zählt zu 100% der Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av265b42-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av265b42-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av265b42-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/10/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/10/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierung von Mittelfranken

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Kopfbewegter, automatisierter LED - Profilscheinwerfer (Movinglight)

Beschreibung: Allgemein 1. Der Scheinwerfer soll einen hohen Lichtoutput aus einer Weisslicht-LED - Quelle („Engine“) aktive Fund stufenlose, subtrarb Mischung mittels Cyan, Magenta, Yellow sowie einer stufenlosen CTO-Korrektur bieten. Der Scheinwerfer soll über ein Blendenschiebersystem sowie über zwei eingebaute Goboräder, ein Animationsrad, zwei unabhängig nutzbare Prismen sowie mindestens drei unabhängige, lineare Frostfilter („light“, „medium“ und „heavy frost“) verfügen. 2. Der Scheinwerfer muss der EN60598-2-17 Norm entsprechen und eine CE Zertifizierung haben, ferner muss das Produkt über UL 1573-Zertifizierung (für Bühnen- und Studioeinsatz) verfügen. 3. Der Scheinwerfer muss dem USITT DMX-512A – Standard entsprechen. (alle genaueren Spezifikationen müssen den Vergabeunterlagen entnommen werden) Zertifizierung 1. Der Scheinwerfer muss CE-konform und entsprechend gekennzeichnet sein, entsprechende Nachweise sind beizufügen. 2. Der Scheinwerfer soll ETL-/cETL gelistet sein und der Norm UL1573, "standard for stage and studio use" entsprechen. 3. Der Scheinwerfer muss der EN 55015 EMC-Norm entsprechen. 4. Der Scheinwerfer hat der IP-20 - Klassifizierung zu entsprechen. Gewährleistung: 1. Neben der gesetzlichen Gewährleistung sind herstellerseitig 5 Jahre Garantie auf die LED-Engine zu gewähren. Hier beschriebene Geräte: Hersteller: Electronic Theatre Controls (ETC) Fabrikat: High End Systems Halcyon Titanium (High Fidelity) oder vergleichbar Sollten Alternativen angeboten werden, muss sichergestellt sein, dass sie zu 100% mit dem vorhandenen System kompatibel sind und ohne Abweichung mit den vorhandenen Scheinwerfern dieser Serie (Halcyon Platinum und Titanium jeweils High Fidelity) fehlerfrei und ohne größere Ein-/Umstellung bedienbar sein. Eine Wartung vor Ort muss jederzeit kurzfristig möglich sein. Interne Kennung: 120825-02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31500000 Elektrische Lampen und Leuchten

Menge: 14 Stück

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Festspiele 1-2

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95445

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 19/12/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere

Unternehmen (KMU) geeignet. (A) Die Zuschlagskriterien werden in den

Verfahrensbedingungen aufgeführt. (B.) Mehrere Bewerber können sich zu einer

Bewerbergemeinschaft zusammenschließen. Bewerbergemeinschaften haben mit der

Angebotsabgabe die Bewerbergemeinschaftserklärung (gemäß Vordruck Anlage 6)

einzureichen. Es sind sämtliche unter Abschnitt „Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung“ dieser Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bewerber-/Bietergemeinschaft mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Die unter Abschnitt „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ und unter Abschnitt „Technische und berufliche Leistungsfähigkeit“ dieser Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen können für die Bewerber-/Bietergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden. (C.) Beabsichtigt der Bewerber/ Bieter/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft, Teile der zu vergebenden Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen (Un-teraufträge) gilt das Folgende: Im Falle der Unterauftragsvergabe an andere Unternehmen sind mit der Abgabe des Angebots Art und Umfang des zu übertragenden Leistungsteils anzugeben. Spätestens vor Zuschlagserteilung, sind die anderen Unternehmen namentlich zu benennen. Für die mitzuteilenden Angaben ist in den Vergabeunterlagen der Vordruck "Leistung Unterauftragnehmer" (gemäß Vordruck Anlage 7) zu verwenden. Ferner muss der Bewerber/Bieter/die Bewerber-/Bietergemeinschaft nachweisen, dass ihm/ihr zum Zeitpunkt der Auftragserfüllung die erforderlichen Mittel der vorgesehenen Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. Hierfür ist in den Vergabeunterlagen die "Verpflichtungserklärung" (gemäß Vordruck Anlage 5) zu verwenden. Der Vordruck ist spätestens vor Zuschlagserteilung einzureichen. Spätestens vor Zuschlagserteilung sind außerdem für jedes Unternehmen die Vor-drucke Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 123, 124 GWB (gemäß Vordruck Anlage 10) einzureichen. Der Auftraggeber über-prüft vor der Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für den Ausschluss des Unterauftragnehmers vorliegen. Bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe verlangt der Auftraggeber die Ersetzung des Unterauftragnehmers. Bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe kann die Ersetzung verlangt werden. Der Auftraggeber wird dem Bieter/der Bietergemeinschaft dafür eine Frist setzen. (D.) Beabsichtigt Bewerber/ Bieter/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft, im Hin-blick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, so gilt das Folgende: Im Falle der Eignungsleihe müssen die anderen Unternehmen bereits mit der Ab-gabe des Teilnahmeantrages benannt werden und es sind Art und Umfang der von ihnen in Anspruch genommenen Kapazitäten anzugeben. Dies geschieht mit Hilfe des Vordrucks "Erklärung Eignungsleihe" (gemäß Vordruck Anlage 9). Jedes der benannten Unternehmen hat sich zudem zu verpflichten, für den Zuschlagsfall dem Bewerber/Bieter/die Bewerber-/Bietergemeinschaft die entsprechenden Kapazitä-ten zur Verfügung zu stellen. Für die mitzuteilenden Angaben und die Verpflichtung ist in den Vergabeunterlagen der Vordruck "Verpflichtungserklärung" (gemäß Vor-druck Anlage 5) zu verwenden. Die Eigenerklärungen /Nachweise über die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sind insoweit für Dritte vorzulegen, wie sich der Bewerber/Bieter /die Bewerber-/Bietergemeinschaft auf ihre Eignung beruft. Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber/Bieter/die Bewerber-/Bietergemeinschaft für jedes andere Unternehmen zudem die geforderten Nachweise zur Eignung für diejenigen Eignungskriterien mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, für die die Kapazitäten in Anspruch genommen werden. Der Austausch oder die Änderung eines oder mehrerer benannter anderer Unternehmen ist nach Ablauf der Angebotsfrist regelmäßig unzulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes. Die Bewerber/ Bewerbergemeinschaft werden gebeten, sich auch insoweit mit der einschlägigen vergaberechtlichen Rechtsprechung vertraut zu machen. Mit der Angebotsabgabe sind außerdem für jedes der benannten Unternehmen die Vordrucke Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 123, 124 GWB (gemäß Vordruck Anlage 10) einzureichen. Soweit der Auftraggeber vorliegend auf zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB Bezug genommen hat, schreibt er hiermit vor, dass der Bewerber/Bieter/die Bewerber-/Bietergemeinschaft ein Unternehmen, das das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllt oder bei dem zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen, ersetzen

muss. Soweit der Auftraggeber vorliegend auf fakultative Ausschluss-gründe nach § 124 GWB Bezug genommen hat, schreibt er hiermit vor, dass der Bewerber/Bieter/die Bewerber-/Bietergemeinschaft ein Unternehmen, bei dem fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, ersetzen muss. Der Auftraggeber wird dem Bewerber/Bieter/die Bewerber-/Bietergemeinschaft dafür eine Frist setzen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate, eine Kopie ist ausreichend) gemäß den Vorgaben aus Ziffer III.1.1 (4) der EU-Bekanntmachung. Sofern nach der jeweiligen Rechtsordnung vorgesehen, haben ausländische Bewerber gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Diese sind zwingend ins Deutsche zu übersetzen und die Übersetzung ist beglaubigt vorzulegen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste verbindliche Angebot erteilt. Als Kriterium zählt zu 100% der Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av265b42-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av265b42-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/10/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/10/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierung von Mittelfranken

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bayreuther Festspiele GmbH

Registrierungsnummer: DE132363910

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Festspielhügel 1-2

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95445

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bayreuther-festspiele.de

Telefon: 09217878345

Internetadresse: www.bayreuther-festspiele.de

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av265b42-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: DE811335517

Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 94522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: 0981 53-1277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c4508456-8f67-40dc-bc2d-bf1a942dd584 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/09/2025 12:17:04 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 619273-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 181/2025
Datum der Veröffentlichung: 22/09/2025